

Eigenverantwortung statt staatlich verordnete Zwangsmedikation unserer Tiere

Dieses Gesetz betrifft nicht nur Bauern, sondern auch alle anderen Tier- und Kleintierhalter!

(Unter anderem) sollen folgende Punkte im neuen Tierseuchengesetz verankert werden:

- Der Tierhalter kann gegen seinen Willen zur unentgeltlichen Mithilfe bei von Behörden angeordneten Bekämpfungsmassnahmen gezwungen werden.
- Der Tierhalter hat gegen gewisse Verfügungen der zuständigen Behörde kein Einsprucherecht mehr.
- Für Programme zur Bekämpfung von Tierseuchen kann der Bundesrat bei den Tierhaltern neue Abgaben verordnen.
- Der Bundesrat regelt, bei welchen behördlichen Massnahmen, Tierverluste nicht entschädigt werden.
- Der BR setzt die Bedingungen fest, um Immunbiologische Erzeugnisse (Impfstoffe) anzubieten und verkaufen
- Der Bund kann Impfstoffe gegen Tierseuchen beschaffen.
- Der Bund kann Impfstoffbanken betreiben.
- Der Bundesrat kann völkerrechtliche Verträge (auch mit nicht EU Staaten) im Bereich der Tiergesundheit abschliessen.
- Wer Tiere der Rinder-, Schaf-, Ziegen- und Schweinegattung zur Schlachtung bringt, hat neu für jedes Tier dem Bund eine Abgabe zu entrichten.
- Der Bund setzt den Ertrag aus den Abgaben für die Tierseuchenprävention ein.
- Das BVet fördert die Tierseuchenprävention, es kann Früherkennungs- und Überwachungsprogramme durchführen.

Fazit

Das Ganze wird ein riesiger finanzieller und logistischer Aufwand, der von Tierhaltern und Steuerzahlern finanziert werden muss. Die Förderung der Gesundheit mittels natürlichen Mitteln fehlt vollständig. Sie wird sogar beschnitten, und es wird massiv in die private Erfahrungs- und Entscheidungskompetenz der Tierhalter eingegriffen.

Zwischen den Zeilen ist deutlich erkennbar, dass Impfungen eingeführt werden sollen, und Impfgeschädigte Tiere werden dann sofort eingeschläfert und vernichtet (das ist bereits der Fall).

Die Pharma- und Impfstoffindustrie und deren Geldgeber wird es freuen, uns und unsere Tiere nicht.

Ähnliches ist für die Menschen geplant mit dem neuen Epidemiegesetz (im Juni 2012 im Ständerat)

Mit Ihrer Unterschrift helfen Sie diesen fatalen Irrtum zurückzuweisen.

Bitte Informieren Sie sich auf der Webseite www.TSG-Referendum.ch und helfen Sie mit beim Unterschriften sammeln.

Herzlichen Dank!